

Riesige Nachfrage nach Tagesstrukturplätzen

BASEL. Weil die Nachfrage nach Tagesstrukturplätzen enorm ist, platzt der Jugendtreff Dreirosen aus allen Nähten.

Mittagessen, Hausaufgaben machen und Freizeitgestaltung: Im Jugendtreff Dreirosen der Basler Freizeitaktion läuft seit letztem Sommer das Projekt «Tagesstrukturen» des Basler Erziehungsdepartements (ED). Im Treff hat es

Platz für 24 Kinder der Orientierungsschule Dreirosen, 30 sind angemeldet. Die Nachfrage ist derart gross, dass die Anzahl leicht verdoppelt werden könnte. «Derzeit sind zehn Prozent der 5.- bis 7.-Klässler des Schulhauses bei uns», sagt der Leiter der Basler Freizeitaktion Albrecht Schönbacher. Wäre mehr Platz vorhanden, würde diese Zahl wohl auf 30 Prozent ansteigen. «Die Idee in der Nähe des Jugendtreffs Container aufzustellen, um mehr

Platz zu schaffen, musste leider begraben werden», so Schönbacher.

Der Ausbau von Tagesstrukturen im Kanton ist beim ED eine zentrale Zielsetzung. «An allen 21 Primarschulstandorten sind Tagesstrukturen geplant», sagt der Leiter Schulen, Hans Georg Signer. Die Rückmeldungen für das Angebot an bereits bestehenden Orten seien durchwegs positiv. Das bestätigt auch Schönbacher: «Der enge Kontakt mit Eltern, Kindern und

Lehrern ist extrem wertvoll.» Letztere würden unter anderem grosse Fortschritte im Sozialverhalten der Kinder feststellen. **DENISE DOLLINGER**



Der Jugendtreff Dreirosen. SUP

20 Sekunden

Sechs Verletzte

AESCH. Sechs Verletzte, zwei davon schwer, forderte ein Selbstunfall in der Nacht auf Samstag an der Ettingerstrasse. Die Verunfallten sind zwischen 15 und 18 Jahre alt. Zwei der sechs Personen waren im Auto eingeklemmt worden.

Kletter-Geschichten

BASEL. Im Stadtcasino Basel ist heute um 19.30 Uhr The Reel Rock Film Tour zu Gast. In englischer Sprache sind die wildsten und verrücktesten Klettergeschichten rund um den Globus zu sehen.

Auf Dach gelandet

OBERWIL. Ein Auto hat sich am Freitag auf der Schwanenkreuzung in Oberwil überschlagen. Die 87-jährige Lenkerin blieb weitgehend unverletzt.

Betrunken PW «aufgebockt»

BASEL. Ein ungewolltes und abruptes Ende nahm die Fahrt eines Autofahrers, der am Freitag kurz vor 21 Uhr auf der Autobahn A3 von Frankreich her in die Schweiz einreiste. Der in der Region wohnhafte Mann fuhr auf ein so genanntes New-Jersey-Element, worauf sein Auto stehen blieb. Neben dem Auto beschädigte der Lenker auch einen Laternenmast und ein Signalgestänge. Der Alkoholisierete ist seinen Führerschein los – der Schaden beträgt mehrere tausend Franken.



Retrospektive zu Rudolf Steiner

WEIL AM RHEIN (D). Eine Retrospektive zum Werk von Rudolf Steiner zeigt das Vitra Design Museum in Weil am Rhein. «Rudolf Steiner – die Alchemie des Alltags» präsentiert eine Fülle von Exponaten, von Möbeln über Skulpturen bis hin zu Briefen. Anlass zur Ausstellung gab der 150. Geburtstag Rudolf Steiners, der laut dem Museum als «einer der einflussreichsten und zugleich umstrittensten Reformer des 20. Jahrhunderts» gilt. Er gründete die Waldorf-Schulen, trat für ein ganzheitliches Menschenbild ein und inspirierte Künstler wie Mondrian, Kandinsky oder Beuys. **SDA**

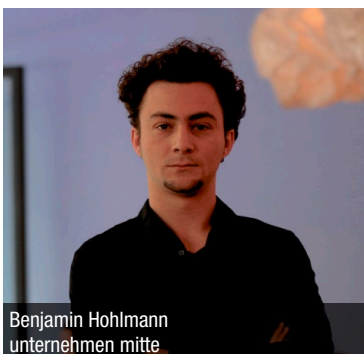
GESAGT

«Ich bin einfach stolz, dass ich für diese Fans arbeiten darf.»



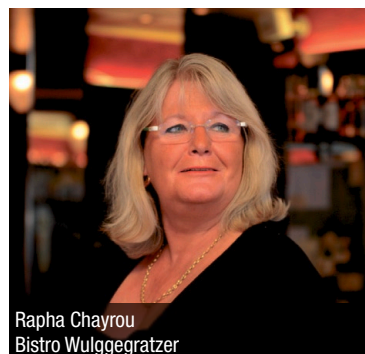
Heiko Vogel
Der neue FCB-Trainer in der «SonntagsZeitung».

ANZEIGE



Benjamin Hohlmann
unternehmen mitte

«Das Kaffeehaus und das 'non fumare' bleiben rauchfrei, das 'fumare' ein unbedientes Fumoir. Überregionale Lösungen sind aber sinnvoll – und die Bundesregelung verhältnismässiger.»



Rapha Chayrou
Bistro Wulggegratzer

«Momentan überleben wir dank einer Vereinslösung. Gerne würden wir unsere kleine Bar künftig wieder öffentlich zugänglich führen – als klar gekennzeichnetes Raucherlokal.»



Ruedi Spillmann
Restaurant Weiherhof

«Der Weiherhof bleibt rauchfrei. Bei einer Annahme der Initiative richten wir in einem abgetrennten, gut belüfteten Nebenraum ein bedientes Fumoir ein.»



www.nichtraucherschutz-ja.ch

JA zum Nichtraucherschutz ohne kantonale Sonderregelung!